

Veranstaltungs- programm

F 4257/24

NETZWERKTREFFEN FÜR KOMMUNALE BEAUFTRAGTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

03.06.2024, 14.00 Uhr bis 04.06.2024, 13.00 Uhr
Holiday Inn Berlin City-West

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Matthias Kempf, Zentrum für Planung und Entwicklung Sozialer Dienste (ZPE), Universität Siegen

Katrin Langenspiepen, Mitglied des Europäischen Parlaments (MEP), Fraktion der Grünen / Freie Europäische Allianz

Nicole Orf, Behindertenbeauftragte der Stadt Bamberg

Manuela Scharf, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen der Landeshauptstadt Dresden

LEITUNG

Alexandra Nier, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: Alter, Pflege, Rehabilitation und Sozialplanung

INHALT

Der Deutsche Verein bietet für die kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen ein bundesweites Netzwerktreffen an. Das jährlich stattfindende Netzwerktreffen soll den gemeinsamen Erfahrungs- und Wissensaustausch zu aktuellen Themen und Fragen aus der Arbeit und Praxis der kommunalen Behindertenbeauftragten ermöglichen. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung die Möglichkeit der strukturierten Vernetzung. Der Austausch findet in einem geschützten Raum als geschlossene Veranstaltung für kommunale Beauftragte für Menschen mit

Behinderungen statt.

Thematische Schwerpunkte des diesjährigen Netzwerktreffens werden insbesondere kommunale Aktionspläne zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) und die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an politischen Prozessen, hier insbesondere an Wahlen, sein.

Daneben wird es auch Raum für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch zu selbstgewählten Themen aus der Arbeit der Behindertenbeauftragten in drei Workshops geben. Diese können hier erörtert und ggf. möglichen gemeinsamen Lösungen zugeführt werden. Neben den bereits eingebrachten Themen „Barrierefreier ÖPNV“ und „Inklusiver Sport“ können weitere Themenvorschläge hier vorab eingebracht werden.

ZIELE

- Austausch, Diskussion und Weiterentwicklung von Fragen aus dem Bereich Inklusion und der Unterstützungssysteme für Menschen mit Behinderungen
- Erfahrungs- und Wissensaustausch zu aktuellen Fragen aus der Arbeit und Praxis der kommunalen Behindertenbeauftragten
- Erörterung schwerpunktmäßig gewählter Themen und mit Blick auf deren Relevanz für die Praxis
- Möglichkeit für praxisbezogene Nachfragen an die vortragenden Referenten

ZIELGRUPPEN

Kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG – NACHMITTAG, 03.06.2024

Uhrzeit

13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Alexandra Nier und Vorbereitungsteam</i>
14.30	Die Vereinigung Kommunaler Interessenvertreter von Menschen mit Behinderung in Bayern e.V. (VKIB) stellt sich vor <i>Nicole Orf, Behindertenbeauftragte der Stadt Bamberg</i>
15.00	Aktuelle inklusionpolitische Aktivitäten auf EU-Ebene

Katrin Langensiepen, Mitglied des Europäischen Parlaments

15.30	Kaffeepause
16.00	„UN-Behindertenrechtskonvention in den Kommunen“: Bericht aus dem Forschungsprojekt zur Evaluation der kommunalen Aktionspläne <i>Matthias Kempf, Universität Siegen</i>
16.30	Fragen und Diskussion
17.00	Austausch zu kommunalen Aktionsplänen
18.30	Abendessen

DIENSTAG – VORMITTAG, 04.06.2024

Uhrzeit

09.00	Wie geht wählen? leicht verständliche Formate des Netzwerks inklusive politische Bildung Sachsen <i>Manuela Scharf, Landeshauptstadt Dresden</i>
09.45	Austausch zu Inklusion bei Wahlen
10.30	Kaffeepause
11.00	Arbeit in Workshops <i>Workshop 1: Barrierefreier ÖPNV</i> <i>Workshop 2: Inklusiver Sport</i> <i>Workshop 3: Open Space</i>
12.15	Abschlussrunde/ Feedback/ Verabredungen
12.30	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

Mögliche Themenbereiche für die Workshops am 4. Juni 2024

- I. Eigene Rolle der (kommunalen) Beauftragten
 1. Einbindung in die Verwaltung (z.B. Arbeitsbedingungen, Abläufe)
 2. Beirat beim Beauftragten (z.B. Umgang, Beteiligung)
 3. Beratung
 4. Netzwerkbildung
- II. Barrierefreiheit
 1. Bau und Verkehr (ÖPNV/Fernverkehr)
 2. Kommunikationshilfen

-
3. Gestaltung von Bescheiden und anderen Verwaltungsdokumenten
 4. Informationstechnik
-

III. Auf- und Ausbau von Inklusion und Teilhabe

1. innerhalb der Stadtverwaltung
 2. Unterstützung in den Bereichen
 - medizinischer Bereich/Gesundheit (z.B. Arztpraxen, Frühförderung)
 - Wohnen
 - Arbeit
 - Mobilität (z.B. Fahrdienste)
 - Freizeit und Angebote (z.B. ehrenamtliches Engagement)
 - Bildung
-

IV. Weitere, nicht benannte Themen

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

12.04.2024

VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn Hotel Berlin City West
Rohrdamm 80
13629 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Alexandra Nier, Ass. Jur.
Wiss. Referentin Deutscher Verein
Telefon: 030 – 62980 – 309
nier@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums
Veranstaltungsmanagement
Telefon: 030 – 62980 – 419
prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

124,00 Euro

Nichtmitglieder

155,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

209,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-24-netzwerktreffen>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de